

Antrag auf

Behörde/Eingangsvermerke

 Änderung des Vornamens

Feststellung des

 Änderung des Familiennamens

Familiennamens

Hinweis zum Datenschutz: Die Daten werden aufgrund des Gesetzes über die Änderung von Familiennamen und Vornamen erfragt. Werden keine oder unvollständige Angaben gemacht, kann der Antrag nicht bearbeitet werden.

Aktenzeichen

Zutreffendes bitte ankreuzen und ausfüllen.

1. Es wird beantragt

 Änderung des Vornamens Änderung des Familiennamens Feststellung des Familiennamens

bisheriger Name

gewünschter Name / als richtig festzustellender Familienname

Der erbetene neue Name

 wurde frei gewählt ist Geburtsname der Mutter ist Name der Mutter und des Stiefvaters ist Geburtsname der Großmutter

2. Begründung des Antrags (ggf. bitte auf besonderem Blatt fortsetzen)

3. Person, deren Name geändert / festgestellt werden soll

Name (sämtliche Vornamen, Familiennamen, ggf. Geburtsname)

Geburtstag, Geburtsort, Standesamt und Nr. 1)

Wohnung (ggf. auch Nebenwohnung angeben), Straße, Nr., PLZ, Ort

Staatsangehörigkeit

Familienstand

geschäftsfähig

 deutsch ja nein

Kennzeichen und Führungsort des Familienbuches (soweit bekannt):

Falls kein Familienbuch angelegt ist:
Tag und Ort der Eheschließung

Bei Ledigen: Familienbuch der Eltern

4. Ehegatte der unter Ziff. 3 genannten Person, dessen Ehe name in gleicher Weise nicht geändert / festgestellt werden soll

Name (sämtliche Vornamen, Familiennamen, ggf. Geburtsname)

Geburtstag, Geburtsort, Standesamt und Nr. 1)

Wohnung (ggf. auch Nebenwohnung angeben), Straße, Nr., PLZ, Ort

Staatsangehörigkeit

Familienstand

geschäftsfähig

 deutsch ja nein

1) Bei Geburt außerhalb des Bundesgebietes ist nach einer Beurkundung beim Standesamt I in Berlin zu fragen.

5. Minderjährige Kinder (auch solche deren Namen nicht geändert / festgestellt werden soll)			
Nr.	Name (sämtliche Vornamen, Familienname, ggf. Geburtsname), Geburtstag, Geburtsort, Familienstand, Standesamt und Nr. 1), Wohnung (PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr.), Staatsangehörigkeit	Die Namensänderung/-feststellung erstreckt sich auf dieses Kind	
1		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Grund (falls nein)
2		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Grund (falls nein)
3		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Grund (falls nein)
4		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Grund (falls nein)
6. Anzuhörende/r Beteiligte/r (Nr. 60 i. V. mit Nrn. 9 bis 12 und 18 Abs. 1 Buchst. d NamÄndVwV)			
Nr.	Name und Anschrift; Verwandtschaftsverhältnis zur Person, deren Namen geändert werden soll	Stellungnahme	Blatt-Nr.
1		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
2		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
3		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
4		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
5		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
6		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
7		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
8		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
7. Antragsteller/in			
<input type="checkbox"/>	Die unter 3 genannte Person in eigener Sache		<input type="checkbox"/> Die unter 3 und 4 genannten Personen in eigener Sache
<input type="checkbox"/>	zugleich als <input type="checkbox"/> Eltern <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Mutter	des Kindes / der Kinder unter Ziffer <input type="text"/>	
<input type="checkbox"/>	Name und Anschrift der Personen, die noch nicht genannt sind		
<input type="checkbox"/>	in der Eigenschaft als <input type="checkbox"/> Eltern <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vormund, Pfleger, Betreuer	der Person unter Ziffer <input type="text"/>	
Als Antragsteller/in versichere ich / versichern wir:			
<input type="checkbox"/>	ein Antrag auf Namensänderung/-feststellung ist bisher noch nicht gestellt worden.		
<input type="checkbox"/>	ein Antrag auf Namensänderung/-feststellung ist bisher bereits einmal gestellt:		
Ort, Datum des früheren Antrags		Bezeichnung der Behörde	Entscheidung der Behörde 2)
Ich versichere / Wir versichern die Wahrheit und Vollständigkeit meiner / unserer Angaben. Ich bin / Wir sind darüber belehrt worden, dass für die Bewilligung, Zurücknahme und Ablehnung des Antrags eine Verwaltungsgebühr erhoben werden kann.			
Ort, Datum		Unterschrift Antragsteller/in	Unterschrift Ehegatte
8. Aufgenommen			
Ort, Datum		Aufnehmende Behörde	Unterschrift des Aufnehmenden
2) Die Wiedergabe des Wortlauts ist nicht erforderlich, wenn der Bescheid beigelegt ist.			

9. Nachweise			
	Es werden beigefügt für:		Blatt-Nr.
	Beispiel zu Eintragungen in dieser Spalte		
	Für (Person zu Ziff. 1 des Antrags)	oder kürzer: Für zu 1.	
	1.12 Reisepass	1.12	1
	1.21 Besch. der Meldebeh.	1.21	2
	1.31 Begl. Abschr. d. Geb. Eintr.	1.31	3
	1.32 Begl. Abschr. d. Fam. Buches	1.32	4
	1.4 Führungszeugnis	1.4	5
<p>1. Nachweise nach Nr. 17 NamÄndVwV Regelmäßig von Antragsteller/in zu beschaffen</p> <p>1.1 Zur Staatsangehörigkeit (Rechtsstellung) für alle im Antrag erfassten Personen (Nr. 17 Buchst. c)</p> <p>1.11 Bescheinigung der Meldebehörde (Aufenthaltsbescheinigung)</p> <p>1.12 Personalausweis oder Reisepass</p> <p>1.13 Staatsangehörigkeitsausweis</p> <p>1.14 Ausweis über die Rechtsstellung als Deutscher</p> <p>1.15 Reiseausweis oder Eintragung der Ausländerbehörde im Pass oder Passersatz</p> <p>1.16 Weitere Auskünfte</p> <p>1.17 <input type="text"/></p> <p>1.2 Zum Wohnsitz (Nr. 17 Buchst. d)</p> <p>1.21 Bescheinigung der Meldebehörde (Aufenthaltsbescheinigung s. o.)</p> <p>1.22 Angaben über den Aufenthalt oder gewerbliche Niederlassung in den letzten 5 Jahren</p> <p>1.3 Zum Personenstand (Nr. 17 Buchst. e)</p> <p>1.31 Beglaubigte Abschrift des Geburtseintrags evtl. Beurkundung beim Standesamt I in Berlin</p> <p>1.32 Beglaubigte Abschrift des Familienbuches</p> <p>1.33 Beglaubigte Abschrift des Heiratseintrages</p> <p>1.34 Kirchliche oder andere beweiskräftige Bescheinigungen</p> <p>1.35 <input type="text"/></p> <p>1.4 Führungszeugnis nach § 28 BundeszentralregG für über 14 Jahre alte Personen (Nr. 17 Buchst. f)</p> <p>1.5 Genehmigung des Vormundschaftsgerichts bei Antrag durch Vormund, Pfleger oder Betreuer (Nr. 17 Buchst. g)</p> <p>1.6 Vorm.-gerichtl. Anhörung bei beschränkt Geschäftsfähigen über 16 Jahre (Nr. 17 Buchst. h) oder Geschäftsfähigen, für die ein Betreuer bestellt ist und ein Einwilligungsvorbehalt angeordnet ist (§ 2 (2) NamÄndG)</p> <p>1.7 Einkommensnachweis, falls verlangt</p> <p>1.8 Nachweis über Besitz des elterlichen Sorgerechts</p> <p>1.9 Bescheid über frühere Entscheidung in einem Namensänderungsverfahren (Nr. 17 Buchst. i)</p>			
<p>2. Nachweise nach Nr. 18 NamÄndVwV Von der Verwaltungsbehörde zu beschaffen</p> <p>2.1 Auskunft aus dem Schuldnerverzeichnis (Nr. 18 Buchst. a)</p> <p>2.2 Auskunft der zuständigen Polizeidienststelle bei über 14 Jahre alten Personen (Nr. 18 Buchst. b)</p> <p>2.3 Stellungnahme des zust. Jugendamtes bei Stief- oder Pflegekindern (Nr. 18 Buchst. c)</p> <p>2.4 Stellungnahme der Beteiligten (Nr. 18 Buchst. d)</p> <p>2.5 Auskunft des Standesbeamten des Standesamts I in Berlin (Nr. 18 Buchst. e)</p> <p>2.6 <input type="text"/></p>			
<p>3.</p> <p><input type="text"/></p> <p><input type="text"/></p>			

10. Verfügung der Verwaltungsbehörde zur weiteren Vorbereitung des Antrags (Nr. 18 Abs. 1 NamÄndVwV)

Die Verantwortung dafür, wer als Beteiligte/r zu dem Antrag zu hören ist, liegt bei der entscheidenden Behörde. Die den Antrag aufnehmende Behörde sollte jedoch in Amtshilfe die Anschriften der Beteiligten feststellen; sie kann diese auch anhören. Gleiches gilt für Anfragen an die nachgenannten Stellen.

Anfragen an: ³⁾	Erledigt am:	Rückantwort am:
<input type="checkbox"/> Amtsgericht (Schuldnerverzeichnis) vgl. 2.1 – für alle volljährigen Antragsteller zuständig für den Wohnsitz - vgl. 1.21 -, bei Fehlen eines Wohnsitzes für den Aufenthalt oder eine gewerbliche Niederlassung innerhalb der letzten 5 Jahre - vgl. 1.22		
Amtsgericht		
<input type="checkbox"/> Polizeidienststelle – vgl. 2.2 – für alle über 14 Jahre alten Personen, deren Name geändert werden soll, zuständig für den jeweiligen Wohnsitz – vgl. 1.21		
Polizeidienststelle		
<input type="checkbox"/> Jugendamt – vgl. 2.3 –, wenn der Name eines Stief- oder Pflegekindes geändert werden soll		
Jugendamt		
<input type="checkbox"/> Beteiligte zur Anhörung zu dem Antrag – vgl. 2.4		
Beteiligte zu		
<input type="checkbox"/> Standesamt I in Berlin – vgl. 2.5 – wenn eine Person, deren Name geändert werden soll, nicht im Geltungsbereich des Gesetzes geboren worden ist.		

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

3) Es empfiehlt sich, jeweils den Abschnitt – ggf. auch die Nummer – anzugeben, unter dem die Person aufgeführt ist, für die eine Behörde angeschrieben oder an die ein Schreiben gerichtet werden soll.

Behörde (Absender)	PLZ, Ort, Datum	
	Telefon, Durchwahl (Nebst.)	Telefax
	Sachbearbeiter/in	Zimmer-Nr.
	Unterschrift Sachbearbeiter/in	
	Anlagen/Bemerkungen/Stellungnahme	
	Eingangsvermerke der zuständigen Verwaltungsbehörde	

Urschriftlich mit allen Unterlagen der zuständigen Verwaltungsbehörde übersandt.

▲ zuständige Verwaltungsbehörde